Tobias Beer bleibt an der Spitze der Kreis-JU

Mitgliederversammlung im Haus Marienthal

Deggendorf. „Man spürt, dass hier ein Zug ist.“ Mit diesen Worten lobte der CSU-Kreisvorsitzende Bernd Sibler die Arbeit seiner Kreis-JU, die sich im Haus Marienthal zu ihrer Jahreshauptversammlung getroffen hat.

Vorsitzender Tobias Beer bedankte sich für das Vertrauen, das die Mitglieder in ihn haben. „Wir haben Themen gesetzt und Nachwuchs gewonnen“, betonte er. Sibler verwies in seiner Ansprache auf das derzeitige Mammutprojekt seines Ministeriums, die Wiedereinführung des neunjährigen Gymnasiums und der neuen Mittelstufe Plus. „ Die Reform ist von 70 Prozent der Schüler und 80 Prozent der Eltern gewollt“, bekräftigte Sibler. Und trotz des neuen Gymnasiums würde eines gleich bleiben: „In Bayern wird man sich für das Abitur weiterhin anstrengen müssen“, so Sibler.

Oberbürgermeister Christian Moser würdigte auch den Ort des Zusammentreffens. Die Wahl des Hauses Marienthal zeige deutlich, dass sich die JU für ein harmonisches Miteinander von Jung und Alt einsetzt. Ebenfalls unterstützt Moser die Pläne, die Hochschule Deggendorf weiter zu fördern. „Die Alterspyramide in Deggendorf ist im Vergleich zu Bayern und Niederbayern im Bereich der 20- bis 30-Jährigen extrem breit“, wusste Moser zu berichten. Bei über 6000 Studierenden müsse man den Studenten einen Anreiz geben, sie in der Stadt halten.

Von den aktuell 432 Mitgliedern waren fast 50 anwesend und bestimmten ihren neuen Vorstand. Kreisvorsitzender Tobias Beer wurde für eine zweite Amtsperiode gewählt, Schatzmeister, Schrift- und Geschäftsführer sowie Kassenprüfer wurden einstimmig bestätigt.

Thomas Erndl, Bundestagskandidat der CSU, ging auf die bevorstehende Bundestagswahl ein. „Die guten Zahlen sind Ergebnisse von Maßnahmen der Vergangenheit“, betonte Erndl. Sie würden zeigen, dass aktive Entscheidungen und die jetzige Arbeit und „Verbissenheit“ für die Zukunft umso wichtiger seien.

Als Abschluss des Abends und für den Start in das Wahlkampfjahr bekam Thomas Erndl von Tobias Beer im Namen der JU noch einen Apfelbaum, damit für den langen Weg nicht nur für „Proviant“ gesorgt sei, sondern als Sinnbild, damit er zukünftig auch „Früchte ernten könne“. – hbi

Die Junge Union samt Ehrenmitgliedern (stehend v.l.): Margret Tuchen, Paul Linsmaier (JU-Bezirksvorsitzender), Roland Kufner, Oliver Antretter (VdK), Maria Maier, Alois Penzinger, Bernd Sibler (CSU-Kreisvorsitzender), Thomas Erndl (Bundestagskandidat CSU), Hermann Schattenkirchner, Alexander Maluschka, Thomas Mittermeier sowie (sitzend v.l.) Michael Köck, Christina Ammersdorfer, Tobias Beer (Vorsitzender) und Brigit Erndl (Schatzmeisterin). – Foto: Holzapfel

Deggendorfer Zeitung 18.04.2017